

Motoröl - Füllmenge / Ölwechsel

Beitrag von „Bernd S“ vom 11. Mai 2013 um 13:45

Ich vermute eher mal, daß es dem Te darum geht, ob nicht doch noch was von dem falschen Öl im Motor verbleibt.

Desweiteren wage ich zu behaupten, daß immer eine gewisse Restmenge im Motor verbleibt, egal wie lange die Ablasschraube geöffnet ist und die Suppe raustropfen kann.

Was ist zum Beispiel mit dem Öl im Ölkühler?

Ein Beweis dafür wäre zum Beispiel, daß schon nach dem ersten Anlassen auch das noch neue Öl schon Schwarz- und nicht mehr Honigfarben ist.

Da es jedoch eine Aufgabe des Öls unter vielen ist, den Schmutz, bzw. den Ruß in der Schwebelage zu halten, ist das völlig in Ordnung.

Im Falle des Te wird aber die geringe Menge des falschen Öls soweit verdünnt, daß es wirklich keine Rolle spielt.